

BauernInfo Schwein

Von DBV und Landesverband – Exklusiv für Mitglieder

Bundesrat billigt Fristverlängerung

Am 14.12.2018 hat der Bundesrat gegen die vom Bundestag beschlossene zweijährige Verlängerung der Übergangsfrist für die betäubungslose Ferkelkastration keine Einwände erhoben. Ein Antrag auf Anrufung des Vermittlungsausschusses wurde in der Sitzung entgegen der Empfehlung des Agrarausschusses mit großer Mehrheit abgelehnt. Damit tritt die Änderung des Tierschutzgesetzes wie geplant zum 1. Januar 2019 in Kraft.

ASP: Ertragsschadensversicherung abklären

Auf Grund der aktuellen Gefahr des Ausbruchs von Afrikanischer Schweinepest sind Neuabschlüsse von Ertragsschadenversicherungen für Schweinehalter nur noch bei wenigen Versicherern unter besonderen Auflagen möglich. Bei einem Neuabschluss einer Ertragsschadenversicherung gewähren die Versicherer den beantragten Versicherungsschutz i.d.R. erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten. Wer bereits in der Vergangenheit eine solche Ertragsschadenversicherung abgeschlossen hat, für den ist es enorm wichtig, dass er seinen bestehenden Versicherungsvertrag ganz aktuell auf die versicherten Inhalte hin überprüft hat.

Schlachtdatenauswertung bei N-P reduzierter Fütterung

Mittlerweile füttern recht viele Schweinemäster ihre Tiere N-P reduziert in unterschiedlicher Intensität, um die Nährstoffausscheidung in der Gülle zu senken. Anfangs haben alle Betriebe damit sehr gute Schlachtergebnisse erreicht. Aktuell mehrt sich jedoch die Anzahl der Betriebe, bei denen die Ergebnisse deutlich schlechter ausfallen als vorher. Anhand der Schlachtdaten lassen sich die Ursachen ermitteln, die zu dieser Verschlechterung geführt haben und können gezielt behoben werden. Bei Fragen oder Interesse an den Auswertungen wenden Sie sich an Christa Niemann, DBV, Tel. 0251-4175150, christa.niemann@wlv.de

Umfrage: Schulungsbedarf zu Alternativen der betäubungslosen Ferkelkastration

Die Uni Bonn will mittels Umfrage ermitteln, wie hoch Schweinehalter, Tierärzte und Berater ihren Schulungs- und Qualifizierungsbedarf für die unterschiedlichen Alternativen zur betäubungslosen Ferkelkastration einschätzen. Erhoben wird, soweit möglich, in allen Nachbarländern, besonders interessant sind dabei die Schweiz, Dänemark, Schweden und die Niederlande. Nähere Informationen zur Umfrage und Teilnahme finden Sie unter <https://ww2.unipark.de/uc/Ferkelkastration/>

Die nächste Ausgabe des BauernInfo Schwein erscheint am 02. Januar 2019.



Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

**Vereinigungspreis für Schlachtschweine
20.12.2018 – 02.01.2019
Auto-FOM-Preisfaktor: 1,36/Indexpunkt
FOM-Basispreis: 1,36 €/kg SG (+/-0 Cent)**

Schweine: Nachfrage wird ruhiger
Ferkel: Angebot eher knapp

**Vereinigungspreis für Schlachtsauen
20.12.2018 – 02.01.2019
0,90 €/kg SG (-4 Cent) ab Hof**

Quelle: AMI marktundpreis.de/ VEZG